

Newsletter Nr. 2:

Mintraching, 14.12.2009

**Liebe Freunde und Mitglieder,
liebe Spenderinnen und Spender,**

seit über 2 ½ Jahren unterstützen wir mit unserem Förderverein Palayam-School India Deutschland e. V. zwei Schulen in Indien, die vom Kuyilappalayam School Trust (KST) betrieben werden. Insgesamt besuchen 1.800 Kinder diese beiden Schulen in den Dörfern Kuyilappalayam und Bommaiypalayam in Tamil Nadu, Südindien.

Durch Ihre Unterstützung, Ihre Spenden und den Einnahmen aus unseren Aktionen und Veranstaltungen konnten wir bereits 37.000 Euro sammeln. Mit diesen Mitteln haben wir schon sehr viel erreicht, denn Ihre und unsere Hilfe kommt zu 100 % an und jeder Cent erreicht die Kinder in Indien.

**Hier möchten wir Ihnen die Verwendung der Spenden beschreiben:
Durch die ständig steigende Anzahl an Schülern wurden Erweiterungen an den Schulgebäuden notwendig.**



Zusammen mit unserem Partnerverein aus der Schweiz haben wir in 2008 die Aufstockung eines bestehenden Schulgebäudes realisiert.

Es konnten 5 neue Klassenzimmer in der Kuyilappalayam Schule entstehen. Wir haben mit 10.000 Euro den Ausbau der Räume finanziert. Die feierliche Einweihung der Schulräume fand am 4. Juli 2008 statt.



Im Sommer 2009 haben wir weitere 10.000 Euro nach Indien überwiesen.

Ein Teil des Geldes wurde für die Anschaffung eines gebrauchten Schulbusses verwendet. Die hohe Anzahl der Schüler konnte mit den vorhandenen vier Bussen nicht mehr rechtzeitig zum Unterricht befördert werden.



Auf dem Bild sehen Sie Verena Stahel-Brons, die Präsidentin des Schweizer Fördervereins vor unserem neuen Bus. Verena war im Sommer 2009 wieder 7 Wochen vor Ort um an der Schule mitzuarbeiten.

Mit der restlichen Summe werden 7 Klassenzimmer mit Bänken und Tischen ausgestattet, da die kleinen Schulkinder immer noch auf dem Boden sitzen mussten. Die ersten Bänke wurden im Oktober bereits geliefert.



Das nächste Projekt ist eine Erweiterung der Bommaiarpalayam School. Diese Schule liegt in einem Fischerdorf an der Küste, das auch vom Tsunami betroffen war. In der direkten Nachbarschaft der Schule wurden 255 Häuser für Familie errichtet, die durch den Tsunami alles verloren haben.



Der Schooltrust hat ein Stück Land für die Zufahrtsstraße abgetreten. Im Gegenzug hatte die Regierung versprochen, eine Begrenzungsmauer zu errichten. Dieses Versprechen wurde bisher noch nicht eingelöst.

Bereits in der Bauphase war der Schulbetrieb stark beeinträchtigt, da die Bauarbeiter das Schulgelände als öffentliche Toilette benutzt haben.

Nach Bezug der Häuser ist mit noch größeren Problemen zu rechnen, da weit über 1.000 Menschen dort wohnen werden und ihre Notdurft einfach überall verrichten (was dort völlig normal ist). Deshalb konnten wir nicht mehr länger warten und haben 15.000 Euro überwiesen, um zusammen mit dem Schweizer Förderverein fast 400 m Mauer zu bauen. Die Schulleitung versucht weiterhin, die Gelder für die Mauer von der Regierung zu bekommen, damit diese in die Erweiterung der Bommaiarpalayam School fließen können. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Kinder neben der Bildung auch die Grundlagen der Hygiene vermittelt bekommen.



Errichtung von neuen Klassenzimmern:

In der Bommaiarpalayamschule sollen 3 bis 4 neue Klassenzimmer errichtet werden. Wir wollen zuerst die Fundamente für die Klassenzimmer erstellen und dann, je nach dem wie viel Geld wir zusammen bekommen und wann das Geld von der Regierung kommt – die Klassenzimmer bauen.



Dazu haben wir jetzt auf der Spendenplattform im Internet unter <http://de.betterplace.org/projects/2338-neue-klassenzimmer-fur-dorfschule-in-indien> ein Projekt angelegt.

Dort können gemeinnützige Vereine ihre Projekte einem breiteren Publikum vorstellen und auch online Spenden sammeln.

Geländeplan der Bommaiarpalayam Schule (BPM)

